Geprüfter Jahresbericht

zum 28. Februar 2025

ERBA Invest

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

K1373

HAUCK AUFHÄUSER FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

Verwahrstelle

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds ERBA Invest.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025.

Inhalt

Management und Verwaltung 4
Bericht des Fondsmanagers 6
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht 7
ERBA Invest 10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé 18
Sonstige Hinweise (ungeprüft) 21

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2024: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Stellvertretende Vorsitzende

Elisabeth Backes
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Mitglied

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:
Erwin Bauer Finanzplanung
Waldstraße 2, D-91616 Neusitz

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

amandea Vermögensverwaltung AG
Waldstraße 6a, D-65187 Wiesbaden

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (bis zum 31. März 2024)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Sub-Delegation an:
Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A. (seit dem 1. April 2024)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Wenn man die Welt in die drei großen Blöcke Amerika, Europa und Asien einteilt, dann kann man rückblickend auf das vergangene Jahr feststellen, in Asien war es relativ ruhig. In Amerika und Europa dagegen war es überhaupt nicht langweilig. Wenn man dann das Jahr noch in zwei Hälften teilt, dann war vor allem im zweiten Halbjahr viel los. Das erste Halbjahr wurde nach wie vor von dem Konflikt in der Ukraine geprägt. Jedoch hatte dieses Thema auf die wirtschaftliche Entwicklung und vor allem auf die Börsenentwicklungen keinen großen Einfluss mehr. Ähnlich wie die westlichen Ökonomien bewegten sich auch die Kapitalmärkte leicht nach oben.

Große Ereignisse gab es dann im vierten Quartal 2024. In Amerika wurde ein neuer Präsident gewählt. Der bereits bekannte Donald Trump wurde wiedergewählt. In Deutschland trat die regierende Ampelkoalition zurück. Auch in einer Reihe anderer Staaten wurde gewählt. Oftmals siegte die Opposition.

Obwohl überall auf der politischen Ebene viel los war und vor allem in Amerika ein Richtungswechsel stattfand, blieben die Aktien-, Renten- und Devisenmärkte relativ ruhig. Haupttreiber waren nach wie vor die Technologiewerte, die ihren Aufwärtstrend fortsetzten. In Europa wurden die Zinsen mehrfach von der Europäischen Zentralbank gesenkt. Dies wurde immer wieder von den Märkten erwartet und hatte deswegen keinen großen Einfluss auf die Renditenentwicklung.

Entwicklung

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr von der positiven Grundstimmung profitieren und zeigte eine erfreulich gute Entwicklung. Der Zuwachs lag mit +15 % im zweistelligen Bereich. Haupttriebfeder waren die Edelmetallaktien. Gold- und Silberminen konnten im ersten Halbjahr stetig zulegen. Nahe dem Top wurde aktiv ein Teil der Gewinne im Minensegment realisiert. Ein Wiedereinstieg erfolgte dann gegen Ende des Jahres.

Die gehaltenen Positionen im Smallcap-Bereich zeigten dagegen keine positive Performance auf. Diese Anlageklasse wurde nach wie vor links liegen gelassen. Gegen Ende des Geschäftsjahres zeigten sich jedoch Erholungstendenzen. Ebenso lieferten die Short-ETF-Positionen keinen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis.

Im zweiten Halbjahr wurde vermehrt in Rohstoffwerte investiert, die aber für den Fondspreis noch nicht positiv zur Wirkung kamen.

Die Umschlagshäufigkeit war während des Berichtszeitraums eher gering. Eine Ausschüttung wurde nicht vorgenommen.

Ausblick

Der Blick in die Glaskugel ist zur Zeit besonders spannend. Auf der politischen Ebene gibt es dabei besonders große Herausforderungen. Wie verhält sich der amerikanische Präsident weiterhin? Welchen Einfluss nimmt er im Konflikt mit der Ukraine? Wie geht es mit der Zoll-Politik weiter? Diese Maßnahmen haben enormen Einfluss auf die weltweiten wirtschaftlichen Entwicklungen. Das gegenseitige Belegen mit Einfuhrzöllen wird auf jeden Fall die Preise erhöhen. Was dann wieder mit steigenden Inflationsraten und steigenden Zinsen einhergehen würde.

Europa will massiv in die Aufrüstung investieren. Das bringt zwar auf der einen Seite große Aufträge für die Rüstungsindustrie, auf der anderen Seite soll das alles über neue Schulden finanziert werden. Das gleiche Modell wird bei Investitionen in die Infrastruktur angewandt. Riesige neue Aufträge für die Wirtschaft, aber alles über neue Schulden. Dies alles will die neue Regierung in Deutschland bewerkstelligen. Steigende Zinsen wären eine zwangsläufige Folgerung daraus.

Es gibt viel Hektik in Europa und den USA. Die Zeiten sind deutlich unruhiger geworden. Diese unruhige Entwicklung und zudem tendenziell steigende Renditen bringen uns zu der Annahme, dass die Aktienmärkte womöglich ihren jahrelangen Aufwärtstrend wahrscheinlich erst einmal beendet haben. Die Volatilität wird wohl zunehmen. Größere Korrekturen von mehr als 20 % sind durchaus vorstellbar.

Auch wenn im Laufe des Jahres der Ukraine-Konflikt gelöst oder beruhigt wird, stellt sich die Frage, wie geht es im Nahen Osten oder beim Thema China-Taiwan weiter? Insgesamt ist festzustellen, dass es im asiatischen Bereich deutlich ruhiger ist. Dort wird mit großem Interesse verfolgt, was alles im sogenannten Westen geschieht.

Durch die erwartete Entwicklung bei der Inflation fühlen wir uns weiterhin mit unseren Investitionen in Gold- und Silberminen sehr wohl. Wir werden dieses Segment auch in der Zukunft hoch gewichten.

Erläuterungen zu der Vermögensübersicht

zum 28. Februar 2025

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.

g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.

h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).

j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 28. Februar 2025 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 27. und 28. Februar 2025 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von -44.994,24 EUR, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. -0,54 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Herr Dr. Holger Sepp hat den Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft mit Wirkung zum 6. März 2025 verlassen. Herr Qiang Liu ist mit Wirkung zum 10. März 2025 in den Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft eingetreten.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

ERBA Invest / LU0327349527 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	15,00 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

ERBA Invest / LU0327349527 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	2,72 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

ERBA Invest / LU0327349527 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	2,72 %

Performance Fee

ERBA Invest / LU0327349527 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

ERBA Invest (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	138 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für ERBA Invest werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von 1,20 EUR pro Anteil.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.
Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 28. Februar 2025 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibegebühren).

ERBA Invest (1. März 2024 bis 28. Februar 2025)	13.876,58 EUR

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025
ERBA Invest

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
Wertpapiervermögen									**2.217.993,88**	**26,39**
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Kanada										
Ballard Power Systems Inc. Registered Shares		CA0585861085	Stück	200.000,00	200.000,00	0,00	USD	1,30	248.679,79	2,96
Barrick Gold Corp. Registered Shares		CA0679011084	Stück	20.000,00	30.000,00	-10.000,00	USD	17,79	341.622,66	4,06
First Majestic Silver Corp. Registered Shares		CA32076V1031	Stück	50.000,00	0,00	0,00	USD	5,35	256.841,09	3,06
Fortuna Mining Corp. Registered Shares		CA3499421020	Stück	50.000,00	50.000,00	0,00	USD	4,33	207.873,26	2,47
Global Atomic Corp. Registered Shares		CA37957M1068	Stück	400.000,00	400.000,00	0,00	CAD	0,52	138.445,15	1,65
USA										
Albemarle Corp. Registered Shares DL -,01		US0126531013	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	USD	78,97	379.116,66	4,51
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01		US1921085049	Stück	50.000,00	50.000,00	-150.000,00	USD	5,02	240.998,56	2,87
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60		US6516391066	Stück	10.000,00	15.000,00	-5.000,00	USD	42,12	404.416,71	4,81
Investmentanteile*									**3.860.585,86**	**45,93**
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
GR Dynamik Inhaber-Anteile		DE000A0H0W99	Anteile	20.000,00	0,00	0,00	EUR	19,48	389.600,00	4,64
Irland										
L&G-L&G DAX Daily 2X Short Registered Part.Shares		IE00B4QNHZ41	Anteile	100.000,00	0,00	-50.000,00	EUR	0,73	73.310,00	0,87
Luxemburg										
AS SICAV I - Indian Bond Fund Act.Nom.Class A Acc EUR		LU1254412460	Anteile	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR	14,12	564.736,00	6,72
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile		LU0225880524	Anteile	5.000,00	5.000,00	-10.000,00	EUR	102,56	512.800,00	6,10
ICP Fds - GSS Inhaber-Anteile		LU0313749870	Anteile	30.000,00	8.298,39	0,00	EUR	12,82	384.600,00	4,58
ICP Fonds Alpha Aktien Aktiv Inhaber-Anteile R		LU1479974344	Anteile	3.000,00	1.000,00	0,00	EUR	83,24	249.720,00	2,97
MUL Amundi MSCI China ESG Lead Nam.-Ant. EUR Dis.		LU1900067940	Anteile	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	25,24	504.700,00	6,00
STABILITAS-SILBER+WEISSMETALL. Inhaber-Anteile I		LU0265804046	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	58,67	586.700,00	6,98
Xtr.S&P 500 Inverse Daily Swap Inhaber-Anteile 1C		LU0322251520	Anteile	50.000,00	0,00	0,00	EUR	6,42	320.800,00	3,82

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
amandea - SYSTEMATIC Inhaber-Anteile A		LU0466452199	Anteile	2.000,00	3.044,74	-1.044,74	EUR	136,81	273.619,86	3,26
Derivate									**-162.000,00**	**-1,93**
Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2025	XEUR			-4,00			EUR		-162.000,00	-1,93
Bankguthaben									**2.196.552,95**	**26,13**
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.196.552,95			EUR		1.196.552,95	14,24
Festgelder										
EUR bei Quintet Private Bank (Europe) S.A.				1.000.000,00			EUR		1.000.000,00	11,90
Sonstige Vermögensgegenstände									**322.110,66**	**3,83**
Einschüsse (Initial Margin)				158.031,30			EUR		158.031,30	1,88
Forderungen aus Future Variation Margin				162.000,00			EUR		162.000,00	1,93
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.941,58			EUR		1.941,58	0,02
Zinsansprüche aus Festgeldern				137,78			EUR		137,78	0,00
Gesamtaktiva									**8.435.243,35**	**100,36**
Verbindlichkeiten									**-30.394,06**	**-0,36**
aus										
Fondsmanagementvergütung				-2.667,06			EUR		-2.667,06	-0,03
Prüfungskosten				-16.969,65			EUR		-16.969,65	-0,20
Risikomanagementvergütung				-319,79			EUR		-319,79	-0,00
Taxe d'abonnement				-417,30			EUR		-417,30	-0,00
Vertriebsstellenvergütung				-6.334,28			EUR		-6.334,28	-0,08
Verwahrstellenvergütung				-685,45			EUR		-685,45	-0,01

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver-mögens
					im Berichtszeitraum					
Verwaltungsvergütung				-3.000,47			EUR		-3.000,47	-0,04
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-0,06			EUR		-0,06	-0,00
Gesamtpassiva									**-30.394,06**	**-0,36**
Fondsvermögen									**8.404.849,29**	**100,00****
Anteilwert							**EUR**		**30,21**	
Umlaufende Anteile							**STK**		**278.182,449**	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.02.2025
Kanadische Dollar	CAD	1,5024	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0415	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	2.256.000,00	26,84

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des ERBA Invest, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AngloGold Ashanti Plc. Registered Shares DL 1	GB00BRXH2664	USD	10.000,00	-10.000,00
Aurubis AG Inhaber-Aktien	DE0006766504	EUR	2.000,00	-2.000,00
Cleveland-Cliffs Inc. Registered Shares DL -,125	US1858991011	USD	20.000,00	-20.000,00
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	DE0008232125	EUR	50.000,00	-100.000,00
Iamgold Corp. Registered Shares	CA4509131088	USD	0,00	-200.000,00
Kinross Gold Corp. Registered Shares	CA4969024047	USD	0,00	-100.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Fortuna Silver Mines Inc. Registered Shares	CA3499151080	USD	0,00	-100.000,00
Investmentanteile				
AIS Amundi ARCA GOLDB UCITS ETF Dist Inh Anteile	LU2611731824	EUR	0,00	-20.000,00
amandea - SYSTEMATIC Inhaber-Anteile B	LU0466453320	EUR	0,00	-3.000,00
Metzler Euro Renten Defensiv Inhaber-Anteile	DE0009761684	EUR	10.000,00	-10.000,00
Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C	LU0292106241	EUR	0,00	-20.000,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
ERBA Invest

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Bankguthaben	36.346,72
Zinsen aus Festgeldern	29.861,98
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	21.994,91
Erträge aus Investmentanteilen	33.900,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.344,45
Ordentlicher Ertragsausgleich	-329,97
Summe der Erträge	**124.118,09**
II. Aufwendungen	
Fondsmanagementvergütung	-34.136,87
Vertriebsstellenvergütung	-81.075,20
Verwaltungsvergütung	-38.404,00
Verwahrstellenvergütung	-8.773,26
Taxe d'abonnement	-2.561,81
Prüfungskosten	-17.400,26
Druck- und Veröffentlichungskosten	-29.233,04
Risikomanagementvergütung	-3.837,48
Zinsaufwendungen	-1.433,05
Sonstige Aufwendungen	-16.915,64
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-267,44
Summe der Aufwendungen	**-234.038,05**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**-109.919,96**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.143.528,72
Realisierte Verluste	-638.245,76
Außerordentlicher Ertragsausgleich	8.656,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**513.939,93**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**404.019,97**
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.019,10
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	685.716,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**707.735,72**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**1.111.755,69**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens
ERBA Invest

Für die Zeit vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		7.421.685,04
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-120.531,88
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	671.833,70	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-792.365,58	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-8.059,56
Ergebnis des Geschäftsjahres		1.111.755,69
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.019,10	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	685.716,62	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.404.849,29

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre *
ERBA Invest

	in EUR
zum 28.02.2025	
Fondsvermögen	8.404.849,29
Anteilwert	30,21
Umlaufende Anteile	278.182,449
zum 29.02.2024	
Fondsvermögen	7.421.685,04
Anteilwert	26,27
Umlaufende Anteile	282.488,564
zum 28.02.2023	
Fondsvermögen	8.662.336,91
Anteilwert	28,54
Umlaufende Anteile	303.465,271

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
ERBA Invest
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE"

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des ERBA Invest („der Fonds"), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerten zum 28. Februar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ERBA Invest zum 28. Februar 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" („IESBA Code"), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

© 2025 KPMG Audit S.à r.l., a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved. R.C.S Luxembourg B 149133

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 27. Juni 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

Sonstige Hinweise (ungeprüft)

Risikomanagementverfahren des Fonds ERBA Invest

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.
Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des ERBA Invest einen relativen Value-at-Risk Ansatz.
Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.
Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	55,0 %
Maximum	180,5 %
Durchschnitt	98,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 15,89 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögengegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement
Informationen zur Vergütungspolitik der amandea Vermögensverwaltung AG sind im Internet unter folgendem Link erhältlich:
https://amandea-vermoegensverwaltung.com/

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft
Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.
Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.
Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.
Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,3 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 132 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2024 Vergütungen i.H.v. 2,6 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.